

tet habendt, welches alles fürwahr schnerstrax wider den gemachten fridens Spruch lauffen thuot und sidtenmalen wir die Abgesante zuo Ruswil, üch die begärte rechtsamin, alle Embter zuo besezen, gantz nit zuo erkhendt oder guotgeheissen habendt. So Plibts noch by deme einfältig, das Jer das Jenige was guete und Rechtlich verhandlet und angenommen ist, flyssig halten und üch wye andere Embter gethan, der wolthaten und abhelfung der beschwörden theilhafft machen söllendt: und der Embterbesazung halber üch benüegen, dessen so von iüwer Oberkeit wytters durch unser güetliche Vermittlung nachgelassen werden möchte, dan Jer wollgedenkhen khönnen, dass Jer üch mit gwalt ein solche rechtsami nit zuoeignen, sondern ehender nochmalen des Rechtens umb alle Embter vilicht erwarten müestendt.

Jst hiemit widerumb unser fründt wolmeinlich gesinnen und ermahnen, dass Jer uff morn by guoter früehe Zytt einen vollmächtigen usschuz allher Ordnen, damit man nunmehr dis geschafft zu ruhen gelangen möge und hernach uff den Mitwuchen [den 9. April] iüwere Huldigung zu Zügnus der gemeinen Versünung, auch so woll als andere Embter khöne leisten. Widerigen fahls möchte der erfolgenden unguoten wyttleuffigkeiten alle schuldt üch zuogemessen werden ...".

"Nota ist khein andtwort erfolget. Auch der brieff ungeacht umb mitag Zytt der Pot wäggangen, erst Montags umb ...³ gen willisaww eingelifert, daselbsten R.P. P l a c i d u s vil erleitet.

Und reysset hüt den achten tag H. Landtvogt [Jost Ludwig] P f i f f e r daselbsthin zuo tentiren die Huldigung mit einer Instruction [von Luzern?] was er zu läsen und zu reden den gemeinen Mann dazuo zuo bewegen".

1) s. AH 86/17

2) Rechtsspruch vom 18. März 1653, s. Liebenau/Bauernkrieg II 129-133

3) Platz ausgespart

Konzept, mit Glossen vom Vermittler und Mitgesandten B e a t II. Zurlauben. AH 88, 334-335 - Blatt 335^r leer

1713¹ März 3.

A

RECHNUNG DER "WAERB-KOESTEN", AUFGESTELLT VON JOHANN RUDOLF HESS FUER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN; [INHABER EINER KOMPAGNIE IM REGIMENT PFYFFER]

"Wärb-Kösten für Herren Ritter [alt] Landamen und Landshaubtman [von Zug, Beat Jakob II.] Zurlauben auff folgende 4 Engelberger Soldathen[:]

Hans Melchior K u s t e r ² ist gedinget worden umb 14 franckhen monathlich, darvon ihme 13 franckhen zu- geben, und 1 franckhen seinem Vatter hier zu bezahlen, hat an Handgeld ohne abzug empfangen 3 thaler thuet	6 gl. 30 ss
Herr P. Suprior [von Engelberg, L e o n z Zurlau- ben] hat ihme Verehrt als er 2 Cameraden gebracht	2 gl. 10 ss
Hans Georg K u s t e r der Koch ist gedinget wor- den umb 13 franckhen, hat Handgeld ohne abzug emp- fangen	4 gl. 20 ss
für ihn ist bezalt worden, so ihme abzuziechen 4 gl. 39 ss. Und wegen dem schuohmacher 2 gl. 10 ss Jtem ein halber französischer thaler zusammen	8 gl. 15 ss 4 a
Joseph [richtig Joachim] ³ K u s t e r ist ge- dinget worden ad 13 franckhen, hat Handgeld ohne abzug empfangen	4 gl. 20 ss
Carli [Dominik] W a s e r ist gedinget worden umb 13 franckhen monath sold hat Handgeld ohne abzug empfangen	4 gl. 20 ss
Er ist schuldig so ihme abzuziechen	4 gl. 16 ss 3 a ...
H. P. Subprior hat den soldathen nebst dem Handgeld an wein, brod und käs geben für	1 gl. 39 ss
Dem Spilman [in Engelberg?] bezahlt	22 ss 3 a
Bey dem Wirth [in Engelberg?] ist Verzehrt worden darvon den soldathen nit alles abzuziechen währe	23 gl. 22 ss 3 a
Zu Stansstaad Verzehrt	1 gl. 38 ss
der schifflohn [über den Vierwaldstättersee] bis Küs[s]nacht [am Rigi]	1 gl. 2 ss
Zu Jmesee [=Immensee] übernacht Verzehrt	2 gl.
Der Schifflohn [über den Zugersee] bis gen Zug	16 ss 4 a
Summa	66 gl. 32 ss 5 a"

"Obstehente summa der 66 gl. 32 ss 5 a ist Vom Tit. Herren Ritter Landaman
und Landshaubtman Zurlauben mirh zurecht bezahlt worden, dafür hiermit Qui-
tiere Zug den 3. Mertzen A^O 1712 [richtig 1713]
Johan Rudolff Hess"

1) Irrtümlich mit 1712 datiert, denn erst im April 1713 treffen wir dann tat-
sächlich die genannten 4 Soldaten in der Kompagnie an, s. AH 96/11.

2) s. AH 72/195

3) s. AH 87/49

AH 88, 336-337 - Blatt 337^r leer

118

1633 September 16., "du Camp devant Nancy" A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE-INTERPRETE DU ROI - LUDWIG XIII. - EN
LANGUE GERMANIQUE ABRAHAM] DE PONCHER AN AMMANN UND
[GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Encores qui y ait fort longtemps que Je n'aye point resceu nouvelles de vous.
Et moy qui ay manque de vous Escripre po.ⁿ Estre bien assureé que ... vostre
frere [Gardelt. H e i n r i c h I. Zurlauben] qui Est Jcy Commandant vostre